



Regierungsratsbeschluss vom 08. Dezember 2020

Anzug Katja Christ und Konsorten betreffend erste "Tiny House" Siedlung in Basel

P185360

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Katja Christ und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Die Anzugstellerin bittet den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob im Kanton Basel-Stadt ein Areal identifiziert werden kann, das sich für ein Pilotprojekt "Tiny House"-Siedlung eignen würde. Zudem soll geprüft werden, ob auf diesem Areal erleichterte Bedingungen für das Aufstellen sowie das Bewohnen von Kleinwohnformen gewährt werden können.

Wie in vielen europäischen Metropolen und Schweizer Städten stellt Wohnraum im Kanton Basel-Stadt ein knappes Gut dar. Eine Ausweitung der besiedelten Fläche für die Schaffung von benötigtem Wohnraum steht für Basel-Stadt jedoch ausser Diskussion. Konzepte mit einer Verdichtung und einer Bereitstellung von Wohnraum in den vorhandenen Arealen sind eindeutig vorzuziehen. Aktuell befinden sich im Kanton Basel-Stadt mehrere Areale in der Transformation von einer rein gewerblichen oder industriellen hin zu einer gemischten Nutzung. Diese Flächen könnten sich in einer Anfangsphase für temporäre Wohnformen anbieten. In Form stapelbarer Wohnmodule erscheinen dabei Kleinwohnformen attraktiv als Initial-Wohnnutzungen. Vor dem Hintergrund seiner Berichterstattung beantragt der Regierungsrat, diesen Anzug abzuschreiben.

